

Junge Forscher aus Aurolzmünster besuchten die VTA Gruppe

ROTTENBACH, AUROLZMÜNSTER. Die Schüler der vierten Klassen der Volksschule Aurolzmünster genießen im Schulalltag einen projektorientierten Unterricht. Das bedeutet, dass sich die Schüler in einem Rahmen von zirka sechs bis sieben Wochen vertiefend mit einem Thema beschäftigen, es von allen Seiten beleuchten, erforschen, wenn möglich Experimente dazu durchführen und auch eigene Versuche entwickeln können.

Kürzlich haben sich die 4a und die 4b der Volksschule Aurolzmünster mit dem Thema Wasser und Kläranlage auseinandergesetzt und in dem Rahmen, den die Schule bietet, bereits sehr viel Wissenswertes erlernt, jedoch keine Frage, dass hier auch ein Besuch bei dem marktführenden Biotechnologieunternehmen VTA in Rottenbach eingeplant wurde. Vor Weihnachten durften die kleinen Forscher den Wasserprofis von VTA über die Schulten schauen, ihnen Fragen stellen und von ihnen lernen.



Im modernen Konferenzraum der VTA-Zentrale in Rottenbach wurde den Schülern die Arbeit des Musterbetriebes vorgestellt.

DEN KINDERN STEHT BEI VTA STETS DIE TÜRE OFFEN

Den Wert und die Tragweite, welche Bildung, im besonderen Umweltbildung, in jungen Köpfen hat, schätzt Gründer und Inhaber Ing. Dr. h. c. Ulrich Kubinger, der vor mehr als 25 Jahren die VTA Gruppe in Rottenbach als Ein-Mann-Unternehmen gegründet hat und mittlerweile weltweit mehr als zweihundert Mitarbeiter beschäftigt. Daher sind wissbegierige Schüler stets in seinem Unternehmen willkommen.

„Wir freuen uns immer besonders, wenn wir Schulklassen hier

bei uns in der Firmenzentrale empfangen dürfen. Die Bewusstseinsbildung kann gar nicht früh genug beginnen“, so Ing. Dr. h. c. Ulrich Kubinger.

FUNKTION DER KLÄRANLAGE KINDERLEICHT ERKLÄRT

Bevor die Volksschüler alle Abteilungen der VTA Gruppe besuchten, wurde ihnen anhand von Filmen und Präsentationen der Musterbetrieb vorgestellt. Große Augen machten die Kleinen, als sie erfuhren, dass zahlreiche bekannte Unternehmen von Weltformat, wie z.B. Red Bull, Audi



Sehr spannend fanden die Schüler der Volksschule Aurolzmünster die VTA-Biologie-Abteilung mit den neuesten und modernsten Mikroskopen, durch die die interessierten Schüler auch einen Blick durchwerfen durften. Die Biologen der VTA erklärten die verschiedensten Bakterien, die in einer Kläranlage vorkommen können.

oder Swarovski auf die Systemprodukte der VTA Gruppe setzen.

Weiters erklärten die kompetenten Mitarbeiter der VTA Gruppe anhand von einer extra für Kinder angefertigten Präsentation, wie eine Kläranlage funktioniert. So führte Marketingleiter Christian Hartl u. a. im modernen Seminarraum eine kindgerechte Präsentation zum Thema „Der Weg des Abwassers“ vor, welches die weitere Verarbeitung und Aufbereitung des Abwassers – aus beispielsweise Geschirrspüler, Klospülung, Badewanne und Dusche oder Waschmaschine – bis hin zur Kläranlage zeigte. Besonders erfreut waren die VTA Mitarbeiter über die tolle Vorarbeit der Lehrkräfte – so wussten die Kinder z.B. bereits im Vorfeld, dass Dinge wie Essensreste, Öl, Feucht- oder Papiertücher nichts in einer Toilette verloren haben.

FIRMENRUNDGANG

Nach einer gemeinsamen Stärkung stand ein Besuch der Biologie-Abteilung an. Dabei durften die Schüler selbst einen Blick durch das Mikroskop werfen. Danach ging es weiter in das VTA-Labor, wo die Volksschüler live erlebten, dass nur ein Tropfen VTA-Nanofloc ausreicht, um ein ganzes Glas verschmutztes Wasser in sauberes zu verwan-

deln. Natürlich durften die Volksschüler auch gemeinsam mit den VTA-Chemikern Versuche durchführen.

Eines der Volksschulkinder verließ seinen Gedanken eine Stimme und meinte: „Ihr seid ganz schön wichtig für uns, wenn ihr für zweihundert Millionen Menschen täglich das Wasser reinigt!“ Dem ist nichts hinzuzufügen, denn ohne sauberes Wasser, würde ein Leben, wie wir es kennen, nicht stattfinden.



Zur Erinnerung erhielten alle Schüler den Laubfrosch „Freddy“ und ein „Bakterien-Poster“.

Fotos: unser magazin Sandra Pfeil



Stefanie Hohensinn

„Die Präsentation war sehr aufschlussreich und vor allem kindgerecht aufbereitet. Die Kinder waren fasziniert! Die Laborversuche waren sehr spannend und haben wunderbar unsere Arbeit in der Schule komplettiert.“



Eva Stibleichinger

„Uns hat der Besuch ausgezeichnet gefallen, wir wurden sehr herzlich willkommen geheißen. Das VTA Team war perfekt vorbereitet und die Kinder haben einen tollen Einblick in die Biologie- und Chemielabore bekommen.“



Florian Oberkofler

„Es war ein sehr interessanter Besuch bei der VTA. Es wurde sehr anschaulich dargestellt, was die Firma macht und es war gut begreifbar für die Kinder, wie das alles funktioniert und weltweit umgesetzt wird.“



Besonders viel Spaß hatten die Schüler im VTA-Labor, wo sie gemeinsam mit VTA-Mitarbeitern Versuche durchführten.

